

### III. Nachrichten aus der Gesellschaft.

Protokoll der 148. Hauptversammlung am 4. April 1877.

1) Der Präsident eröffnet die Sitzung indem er dem Sekretär das Wort ertheilt, um einige Nekrologe verstorbener früherer Mitglieder vorzutragen. Dieselben sind Oberlehrer Heinze, Director Schütt, Bibliothekar Oberlehrer Tschaschel, Dr. Reinhold Zöllner.

2) Die Versammlung beschließt, die Preisaufgabe „Verfassungsgeschichte der Niederlausitz seit 1636“ für das folgende Jahr festzuhalten und als Einlieferungstermin den 31. Januar 1878 festzusetzen. Dagegen wird beschlossen, die Preisaufgabe: „Monographie über den Herzog Johann von Görlitz“ fallen zu lassen.

3) Als neue Preisaufgabe stellt die Versammlung: „Geschichte der Lausitzen vom Ausbruch des 30jährigen Krieges bis zur pfandweisen Ueberlassung des Landes an Kursachsen.“ Zum Einlieferungstermin wird der 31. Januar 1879 bestimmt. Der Preis besteht aus 50 Thalern und den 50 Thalern für die aufgegebenen Preisaufgabe über den Herzog Johann, also 100 Thaler.

4) Zu wirklichen Mitgliedern werden gewählt 1) Herr Baron v. Steinäcker auf Lichtenau bei Lauban, 2) Herr Dr. Wehold, Gymnasiallehrer in Görlitz, 3) Herr Pastor Lehmann in Deutsch-Ossig, 4) Herr Dr. Morawe in Seidenberg, dessen eigenhändige Anmeldung, welche nach § 3 der Statuten erforderlich ist, Herr Oberpfarrer Mende aus Seidenberg zu vermitteln übernimmt; 5) zum correspondirenden Mitgliede wird Herr Dr. med. Abrecht in Forst in der Niederlausitz gewählt.

5) Die Versammlung erhöht das Gehalt des Bibliothekars auf 100 Thlr. (300 Mark) und bewilligt außerdem 25 Thlr. (75 Mark) jährlich für einen Assistenten des Bibliothekars. — Ferner wird beschlossen, einen systematischen und einen alphabetischen Katalog allmählig anfertigen zu lassen und hierzu 300 Mark zu bewilligen, sowie zur bessern Placirung der Bücher und Instandsetzung der Signaturen für Anschaffung von Repositorien, Löhnen von Dienstleuten und den Buchbinder 450 Mark, so daß im Ganzen für die Bibliothek die Summe von 750 Mark bereit zu stellen ist. Als neuer Bibliothekar vom 1. April an wird Herr Dr. phil. Joachim und als sein Assistent Herr Dr. phil. Wehold gewählt.

6) Der Vicepräsident Dr. Paur spricht über die Randzeichnungen Albrecht Dürers zu dem liber precum des Kaisers Maximilian.

v. Seydewitz, Paur, Dr. Schnieber, v. Bornstedt, Dr. v. Seydewitz, v. Keszycki, Dr. Prasse, Fehner, Joachim, Zentsch, Haupt, Manger, Streeß, Mende, v. Ryaw, E. Feige, v. Wiedebach-Rostitz, Anders, Wiedmer.